



## **Buchpräsentation**

# **MannsBilder**

**Literarische Konstruktionen von Männlichkeiten.**

**Ein gemeinsames Projekt von Stefan Kramer (Herausgeber) & Studierenden  
des Instituts für Germanistik, Universität Wien.**

**Donnerstag, 20. Dezember 2007, 19 Uhr**  
im **Depot**, Breite Gasse 3, 1070 Wien

Dieser Sammelband ist das Ergebnis eines hochschuldidaktischen Projektes, das im Rahmen einer Lehrveranstaltung aus dem Bereich der Gender Studies am Institut für Germanistik an der Universität Wien im Wintersemester 2005/06 durchgeführt wurde. Die in diesem Band vorliegenden wissenschaftlichen Aufsätze stellen die Ergebnisse der Lektüren und Studien der Studierenden dieser Lehrveranstaltung dar.

Der Band versteht sich als Beitrag zur Männerforschung, indem er ausgehend von genderrelevanten Fragestellungen auf unterschiedlichste Konstruktionen von Männlichkeit fokussiert und diese kritisch hinterfragt. Er widmet sich insbesondere literarischen Konstruktionen von Männlichkeiten und untersucht unterschiedlichste Bilder von Männern in der Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts. Die Bandbreite reicht dabei von Kleist, Roth und Jünger über Woolf, Musil, Mann und Fritsch bis hin zu Bernhard, Wolf und Jelinek.

**Begrüßung:** Sabine Kruse, facultas.wuv und Michael Rohrwasser, Institut für Germanistik, Universität Wien

**Zur Männlichkeit in der Literatur** sprach Matthias Meyer, Institut für Germanistik, Universität Wien

**Podiumsdiskussion *Perspektiven der Männerforschung*** mit Felice Drott, Erwin Forster, Stefan Krammer und Maria Katharina Wiedlack

**Textmontage *MannsBilder*** von den BeiträgerInnen des Bandes

**Moderation:** Meri Disoski

